

Siebzehnte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.)

Aufgrund von § 34 Absatz 1 und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GBl. S. 233), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 20. November 2013 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) vom 31. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 72, S. 401–503), zuletzt geändert am 30. August 2013 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 44, Nr. 79, S. 694–708), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 22. November 2013 erteilt.

Artikel 1

1. In **§ 5 Absatz 6 Satz 4** werden die Wörter „in einem bestimmten Fach in Verbindung mit einem Zusatzjahr“ werden durch die Wörter „in Verbindung mit einem Zusatzjahr in einem bestimmten Fach“ ersetzt.
2. **§ 7** wird wie folgt **geändert**:
 - a) In Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:
„Wiederbestellung ist zulässig.“
 - b) Absatz 5 wird wie folgt neugefasst:
„(5) Der jeweilige Fachprüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn der/die Vorsitzende oder dessen/deren Stellvertreter/Stellvertreterin und zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden beziehungsweise von dessen/deren Stellvertreter/Stellvertreterin den Ausschlag. Die Sitzungen des Fachprüfungsausschusses sind nichtöffentlich. Beschlüsse des Fachprüfungsausschusses können außer in Sitzungen auch schriftlich, durch Telefax, per E-Mail oder in sonstiger Weise gefasst werden, wenn sich die Mitglieder des Fachprüfungsausschusses mit dieser Art der Beschlussfassung einverstanden erklären oder sich an ihr beteiligen.“
 - c) Folgender neue Absatz 6 wird eingefügt:
„(6) Der/Die Vorsitzende des Fachprüfungsausschusses führt die laufenden Geschäfte und vertritt ihn nach außen. Der Fachprüfungsausschuss kann in widerruflicher Weise die Erledigung bestimmter Aufgaben auf den Vorsitzenden/die Vorsitzende oder dessen/deren Stellvertreter/Stellvertreterin übertragen; dies gilt nicht für die Entscheidung über Widersprüche. Im Übrigen ist der/die Vorsitzende befugt, unaufschiebbare Entscheidungen anstelle des Fachprüfungsausschusses allein zu treffen; hierüber hat er/sie die übrigen Mitglieder des Fachprüfungsausschusses unverzüglich zu informieren.“
 - d) Die bisherigen Absätze 6 und 7 werden die Absätze 7 und 8.
3. In **§ 21 Absatz 7 Satz 2** wird das Wort „Anfertigungen“ durch das Wort „Ausfertigungen“ ersetzt.

4. In **§ 33** wird folgender **Absatz 25** angefügt:

„(25) Bereits vor dem 1. Oktober 2013 an der Albert-Ludwigs-Universität im Studiengang Bachelor of Science Regio Chimica immatrikulierte Studierende können ihr Studium nach den entsprechenden fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) vom 31. August 2010 in der Fassung der Dreizehnten Änderungssatzung vom 23. November 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 43, Nr. 113, S. 463–467, vom 23. November 2012) bis spätestens 30. September 2018 (Ausschlussfrist) abschließen. In diesem Fall hat der/die Studierende bis spätestens 31. Dezember 2013 gegenüber dem Prüfungsamt in schriftlicher Form zu erklären, dass er/sie sein/ihr Studium nach den fachspezifischen Bestimmungen Regio Chimica der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) vom 31. August 2010 in der Fassung der Dreizehnten Änderungssatzung vom 23. November 2012 fortsetzen will. Diese Erklärung ist unwiderruflich.“

5. In **Anlage B** werden im **Abschnitt B. II.** die fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang Bachelor of Science **Regio Chimica** wie folgt **geändert**:

a) § 1 wird wie folgt neugefasst:

„§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Im Bachelorstudiengang Regio Chimica sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Das Hauptfach hat einen Leistungsumfang von 164 ECTS-Punkten wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert wird. 34 ECTS-Punkte entfallen auf den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK); hiervon werden 18 ECTS-Punkte im Hauptfach Regio Chimica erworben. Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Universität de Haute-Alsace absolviert, entfallen 160 ECTS-Punkte auf das Hauptfach und 38 ECTS-Punkte auf den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen, wobei 18 ECTS-Punkte im Hauptfach erworben werden. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

(2) Der Bachelorstudiengang Regio Chimica ist ein grenzüberschreitender Chemie-Studiengang der Partnerhochschulen Albert-Ludwigs-Universität und Université de Haute-Alsace. Das erste und zweite Semester sind an der Université de Haute-Alsace in Mulhouse, das dritte und vierte Semester an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg und das fünfte und sechste Semester je nach Wahl des Studienschwerpunkts entweder an der Université de Haute-Alsace oder an der Albert-Ludwigs-Universität zu absolvieren. Zu den Studieninhalten im Fach Chemie gehören neben den Hauptgebieten Organische, Anorganische und Physikalische Chemie die im Wahlpflichtbereich wählbaren Spezialgebiete Makromolekulare Chemie und Biochemie. Einen Schwerpunkt der Ausbildung bildet die Vermittlung experimenteller und theoretischer Methoden. Neben dem Fachstudium der Chemie, das in der Landessprache der jeweiligen Partnerhochschule durchgeführt wird, ist die Vermittlung interkultureller Kompetenzen ein wesentlicher Bestandteil des Studiengangs. Die Studierenden erwerben in den entsprechenden Modulen, die in der Landessprache der jeweils anderen Partnerhochschule angeboten werden, insbesondere Kenntnisse über die wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen der drei Oberrheinstaaten Deutschland, Frankreich und Schweiz. Aufgrund der grenzüberschreitenden fachlichen und interkulturellen Ausbildung sind die Absolventen/Absolventinnen des Studiengangs qualifiziert für eine weitere Karriere in Wissenschaft, Forschung oder Industrie auf nationaler und internationaler Ebene.“

b) § 4 wird wie folgt neugefasst:

„§ 4 Studieninhalte

(1) Der Bachelorstudiengang Regio Chimica gliedert sich im Hauptfach in einen Pflichtbereich und einen Wahlpflichtbereich. Die belegbaren Lehrveranstaltungen sind im jeweils gültigen Modulhandbuch aufgeführt. Für einige Lehrveranstaltungen gelten Zulassungsvoraussetzungen, diese werden den Studierenden ebenfalls im jeweils gültigen Modulhandbuch bekanntgegeben.

(2) Die in der nachfolgenden Modulübersicht aufgeführten Module sind zu belegen, wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert werden. Die im Rahmen der einzelnen Module zu belegenden beziehungsweise belegbaren Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt.

Modulübersicht für das Studium mit dem 5. und 6. Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität

1. Pflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Allgemeine Chemie						
Chimie générale –Atomistique, Chimie des solutions 1	F	V + Ü	6	6	1	PL: Klausur
Chimie générale – Chimie des solutions 2, Chimie minérale	F	V + Ü	3	2,5	2	PL: Klausur
Fachgebiet Anorganische Chemie						
Anorganische Chemie I	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	3	PL: Klausur
Anorganische Chemie II	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	4	PL: Klausur
Anorganische Chemie III	D	V + Ü	5 + 1	3 + 1	5	PL: mündlich
Grundpraktikum Anorganische Chemie	D	Pr	9	15	5	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Organische Chemie						
Chimie organique I	F	V + Ü	3	2,5	1	PL: Klausur
Chimie organique II	F	V + Ü	6	4	2	PL: Klausur
Organische Chemie – Reaktionsmechanismen	D	V + Ü	5 + 2	3 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Organische Chemie	D	Pr	7	12	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Organische Chemie III	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	5	PL: mündlich
Fachgebiet Physikalische Chemie						
Chimie physique et Physique	F	V + Ü	6	5	2	PL: Klausur
Physikalische Chemie II	D	V + Ü	6 + 3	4 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Physikalische Chemie	D	Pr	6	6	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Physikalische Chemie III	D	V + Ü	5 + 3	3 + 2	5	PL: Klausur/ mündlich
Fachgebiet Mathematik						
Initiation aux Techniques d'Algèbre et d'Analyse	F	Ü	3	3	1	PL: Klausur
Algèbre et Analyse	F	V + Ü	3	3	2	PL: Klausur
Fachgebiet Physik						
Physique générale	F	V + Ü	6	5	1	PL: Klausur
Fächerübergreifende Experimente						
Expérimentale I: Chimie générale, Chimie organique et Physique	F	Pr	6	4,5	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Expérimentale II: Chimie générale et Chimie organique	F	Pr	6	5	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Interkulturelle Kompetenzen						
Compétences interculturelles I	F	Ü	6	7	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Compétences interculturelles et bureautiques II	F	V + Ü	6	6	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz III	D	V	2	2	3	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz IV	D	V	4	4	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Bachelormodul						
Bachelormodul						
Methodenkurs	D	Pr	10	15	6	SL
Bachelorarbeit		–	12	20		PL: schriftlich
Präsentation der Bachelorarbeit		–	3	–		SL

Abkürzungen in den Tabellen: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; D = Deutschland; F = Frankreich; Pr = Praktikum; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

2. Wahlpflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Biochemie						
Einführung in die Biochemie I und Grundlagen Biochemie I	D	V + V	1 + 3	1 + 2	3 und 4	PL: Klausur
Grundpraktikum Biochemie	D	Pr	5	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Makromolekulare Chemie						
Makromolekulare Chemie I	D	V + Ü	5 + 1	3 + 1	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Makromolekulare Chemie	D	Pr	3	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Im Wahlpflichtbereich sind entweder die Module des Fachgebiets Biochemie oder des Fachgebiets Makromolekulare Chemie zu belegen.

(3) Die in der nachfolgenden Modulübersicht aufgeführten Module sind zu belegen, wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Universität de Haute-Alsace absolviert werden. Die im Rahmen der einzelnen Module zu belegenden beziehungsweise belegbaren Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt.

Modulübersicht für das Studium mit dem 5. und 6. Fachsemester an der Universität de Haute-Alsace

1. Pflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Allgemeine Chemie						
Chimie générale – Atomistique, Chimie des solutions 1	F	V + Ü	6	6	1	PL: Klausur
Chimie générale – Chimie des solutions 2, Chimie minérale	F	V + Ü	3	2,5	2	PL: Klausur

Fachgebiet Anorganische Chemie						
Anorganische Chemie I	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	3	PL: Klausur
Anorganische Chemie II	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	4	PL: Klausur
Chimie minérale	F	V + Ü	3	2,5	5	PL: Klausur
Fachgebiet Organische Chemie						
Chimie organique I	F	V + Ü	3	2,5	1	PL: Klausur
Chimie organique II	F	V + Ü	6	4	2	PL: Klausur
Organische Chemie – Reaktionsmechanismen	D	V + Ü	5 + 2	3 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Organische Chemie	D	Pr	7	12	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Chimie organique	F	V + Ü	3	2,5	5	PL: Klausur
Fachgebiet Physikalische Chemie						
Chimie physique et Physique	F	V + Ü	6	5	2	PL: Klausur
Physikalische Chemie II	D	V + Ü	6 + 3	4 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Physikalische Chemie	D	Pr	6	6	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Chimie physique – Thermodynamique chimique, Liaisons spectroscopiques, Symétrie moléculaire	F	V + Ü + Pr	6	7	5	PL: Klausur
Cinétique chimique	F	V + Ü	3	2	5	PL: Klausur
Electrochimie	F	V + Ü	3	2	5	PL: Klausur
Chimie physique – Liaisons spectroscopiques, Chimie des Polymères, Travaux Pratiques: Photochimie	F	V + Ü + Pr	6	5	6	PL: Klausur
Fachgebiet Mathematik						
Initiation aux Techniques d'Algèbre et d'Analyse	F	Ü	3	3	1	PL: Klausur
Algèbre et Analyse	F	V + Ü	3	3	2	PL: Klausur
Séries de Fourier, Statistiques	F	V	3	2	5	PL: Klausur
Fachgebiet Physik						
Physique générale	F	V + Ü	6	5	1	PL: Klausur
Ondes et Matières	F	V + Ü	3	1	5	PL: Klausur
Fächerübergreifende Experimente						
Expérimentale I: Chimie générale, Chimie organique et Physique	F	Pr	6	4,5	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Expérimentale II: Chimie générale et Chimie organique	F	Pr	6	5	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Expérimentale VI: Chimie minérale, Chimie organique et Polymères	F	Pr	6	4	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Interkulturelle Kompetenzen						
Compétences interculturelles I	F	Ü	6	7	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Compétences interculturelles et bureautiques II	F	V + Ü	6	6	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz III	D	V	2	2	3	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz IV	D	V	4	4	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Abschlussmodul						
Stage	F	Pr	6	12	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Abkürzungen in den Tabellen: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; D = Deutschland; F = Frankreich; Pr = Praktikum; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung

2. Wahlpflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Biochemie						
Einführung in die Biochemie I und Grundlagen Biochemie I	D	V + V	1 + 3	1 + 2	3 und 4	PL: Klausur
Grundpraktikum Biochemie	D	Pr	5	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Makromolekulare Chemie						
Makromolekulare Chemie I	D	V + Ü	5 + 1	3 + 1	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Makromolekulare Chemie	D	Pr	3	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Anorganische Chemie						
Matériaux	F	V + Ü + Pr	6	5,5	6	PL: Klausur
Fachgebiet Biochemie						
Chimie organique et bioorganique	F	V + Ü + Pr	6	5,5	6	PL: Klausur

Im Wahlpflichtbereich sind entweder die Module des Fachgebiets Biochemie oder des Fachgebiets Makromolekulare Chemie sowie das Modul des Fachgebiets Anorganische Chemie oder des Fachgebiets Biochemie zu belegen.

(4) Darüber hinaus sind von allen Studierenden die in den fachspezifischen Bestimmungen in Anlage C dieser Prüfungsordnung aufgeführten Module im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen zu absolvieren.“

- c) In § 7 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „Jedes Modul wird“ durch die Wörter „Soweit nicht nur Studienleistungen zu erbringen sind, wird jedes Modul“ ersetzt.
- d) § 8 wie folgt neugefasst:

„§ 8 Orientierungsprüfung

(1) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn im Modul Chimie organique I (Organische Chemie I) die Klausur mindestens mit 10,00 Punkten nach dem französischen Notensystem, d. h. mit der Note „ausreichend“ (4,0) nach dem deutschen Notensystem bewertet wurde.

(2) Die Orientierungsprüfung gilt auch dann als bestanden, wenn das erste Studienjahr nach den Bestimmungen der Université de Haute-Alsace erfolgreich abgeschlossen wurde.“

- e) In § 12 werden die Wörter „mindestens im fünften Fachsemester eingeschrieben ist und“ gestrichen.
- f) In § 13 Absatz 3 wird das Wort „digitaler“ durch das Wort „elektronischer“ ersetzt.
- g) § 14 wird wie folgt neugefasst:

„§ 14 Bildung der Gesamtnote

(1) Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, errechnet sich die Gesamtnote der Bachelorprüfung als der nach ECTS-Punkten einfach gewichtete Durchschnitt (gewichtetes arithmetische Mittel) der Modulnoten. Laufen die Modulnoten jeweils „sehr gut“ – 1,3 oder besser – nach dem deutschen Notensystem, so wird das Prädikat „mit Auszeichnung“ vergeben.

(2) Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Université de Haute-Alsace absolviert, richtet sich die Bildung der Gesamtnote nach den Bestimmungen der Université de Haute-Alsace.“

- h) Der Anhang wird wie folgt neugefasst:

„Umrechnung deutscher Noten in französische Noten

Deutschland Note	Frankreich Punktzahl
1	16,8
1,1	16,5
1,2	16,2
1,3	15,9
1,4	15,7
1,5	15,5
1,6	15,2
1,7	14,9
1,8	14,7
1,9	14,5
2,0	14,2
2,1	14
2,2	13,8
2,3	13,6
2,4	13,5
2,5	13,3
2,6	13,1
2,7	12,9
2,8	12,7
2,9	12,5
3,0	12,3
3,1	12,1
3,2	11,9
3,3	11,6
3,4	11,5

3,5	11,3
3,6	11,1
3,7	10,9
3,8	10,8
3,9	10,6
4,0	10,4
5,0	7,5

Umrechnung französischer Noten in deutsche Noten

Frankreich Punktzahl der Gesamtnote	Frankreich Punktzahl der Modulnote	Deutschland Note
16,60 – 20,00	16,00 – 20,00	1
16,30 – 16,59		1,1
16,00 – 16,29		1,2
15,80 – 15,99	15,00 – 15,99	1,3
15,60 – 15,79		1,4
15,30 – 15,59		1,5
15,00 – 15,29		1,6
14,80 – 14,99	14,30 – 14,99	1,7
14,60 – 14,79		1,8
14,30 – 14,59		1,9
14,10 – 14,29	13,70 – 14,29	2,0
13,90 – 14,09		2,1
13,70 – 13,89		2,2
13,60 – 13,69	13,00 – 13,69	2,3
13,40 – 13,59		2,4
13,20 – 13,39		2,5
13,00 – 13,19		2,6
12,80 – 12,99	12,40 – 12,99	2,7
12,60 – 12,79		2,8
12,40 – 12,59		2,9
12,20 – 12,39	11,70 – 12,39	3,0
12,00 – 12,19		3,1
11,70 – 11,99		3,2
11,60 – 11,69	11,00 – 11,69	3,3
11,40 – 11,59		3,4
11,20 – 11,39		3,5
11,00 – 11,19		3,6
10,90 – 10,99	10,50 – 10,99	3,7

10,70 – 10,89		3,8
10,50 – 10,69		3,9
10,00 – 10,49	10,00 – 10,49	4,0
0 – 9,99	0 – 9,99	5,0“

6. In **Anlage C** werden die fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang Bachelor of Science **Regio Chimica** wie folgt **neugefasst**:

„Regio Chimica

§ 1 Studienumfang

Im Bachelorstudiengang Regio Chimica sind im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen insgesamt 34 ECTS-Punkte zu erwerben, wenn das fünfte und sechste Semester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert werden beziehungsweise insgesamt 38 ECTS-Punkte, wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Université de Haute-Alsace absolviert werden.

§ 2 Studieninhalte

(1) Durch die erfolgreiche Absolvierung der Module Compétences interculturelles I, Compétences interculturelles et bureautiques II, Interkulturelle Kompetenz III und Interkulturelle Kompetenz IV im Bereich Interkulturelle Kompetenzen im Rahmen des Hauptfachs Regio Chimica (interne Berufsfeldorientierte Kompetenzen) sind bereits 18 ECTS-Punkte abgedeckt.

(2) Darüber hinaus sind weitere 16 beziehungsweise 20 ECTS-Punkte durch die erfolgreiche Absolvierung der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Module zu erwerben, die nicht zum Programm des Hauptfachs Regio Chimica gehören (externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen). Insbesondere sind von allen Studierenden der Kurs Rechtskunde am Zentrum für Schlüsselqualifikationen sowie der von der Medizinischen Fakultät angebotene Kurs Toxikologie zu belegen. Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, sind in den Modulen Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen I und Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen II frei wählbare Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen mit einem Leistungsumfang von insgesamt 8 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
3. und 4. Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität						
Rechtskunde	D	V	4	2	3	SL
Toxikologie	D	V	4	2	4	SL
5. und 6. Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität						
Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen I	D	variabel	4	2	5	SL
Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen II	D	variabel	4	2	6	SL
5. und 6. Fachsemester an der Université de Haute-Alsace						
Culture	F	V + Ü	3	2	5	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Anglais Scientifique	F	V + Ü	3	2	5	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Unité d’enseignement libre	F	V + Ü	3	2	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Langue	F	V + Ü	3	2	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Abkürzungen in der Tabelle: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; D = Deutschland; F = Frankreich; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

(3) Die inhaltlichen Anforderungen dieser Module werden im jeweils geltenden Modulhandbuch näher spezifiziert.“

7. **Anlage D** wird wie folgt **geändert**:

- a) In § 1 Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „Bachelorstudiengangs“ durch die Wörter „im Bachelorstudien-gang gewählten Fachs“ ersetzt.
- b) In § 3 Absatz 2 Satz 5 werden die Wörter „in Kopie“ gestrichen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 in Kraft.

Freiburg, den 22. November 2013



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Rektor